

Pflegeanleitung für Mineralwerkstoff-Oberflächen

Allgemeine Hinweise zur Pflege von Mineralwerkstoff

Mineralwerkstoff zeichnet sich durch eine praktisch porenlose, robuste Oberfläche aus. Das macht die Pflege sehr einfach, auch und gerade weil sich das Material fugenlos verarbeiten lässt. Dadurch gibt es bei Mineralwerkstoff-Produkten schlicht weniger Chancen für hartnäckige Schmutzablagerungen.

Wenngleich die Wahrscheinlichkeit sehr gering ist, die Oberfläche durch einmalige Anwendung des falschen Reinigers zu ruinieren, kann sachgemäße Pflege die Lebenserwartung von Mineralwerkstoff drastisch erhöhen.

- Verschmutzungen auf Mineralwerkstoff-Oberflächen sollten Sie binnen allerhöchstens 24 Stunden entfernen, damit es nicht zu nachhaltigen Verfärbungen kommt.
- Verwenden Sie keine säurehaltigen Reinigungsmittel (z.B. Methylchlorid oder Aceton). Sollten solche Substanzen doch einmal auf die Oberfläche geraten, verwenden Sie reichlich Seifenwasser, um die Säure zu neutralisieren und Verfärbungen entgegen zu wirken.
- Stellen Sie heiße Gegenstände vom Herd oder aus dem Backofen nie direkt auf Mineralwerkstoff-Oberflächen, da sich sonst Risse bilden können.
- Wenn Sie kochende Flüssigkeiten in Mineralwerkstoff-Becken geben, lassen Sie stets kaltes Wasser zulaufen.
- Mineralwerkstoff ist zwar sehr robust und kann durch Abschleifen von Kratzern befreit werden, Sie können sich jedoch die Restauration durch den Fachmann ersparen, indem Sie immer Unterlagen beim Schneiden verwenden.

Tägliche Reinigung von Oberflächen aus Mineralwerkstoff

Je nach Grad der Verschmutzung kann zur Reinigung von Mineralwerkstoff ein feuchter Schwamm entweder mit klarem Wasser, ein umweltfreundlicher Allzweckreiniger oder - für schwerwiegendere Fälle - Scheuermilch verwendet werden. Sollten Sie Kalkablagerungen beseitigen wollen, nutzen Sie bedenkenlos Essigreiniger oder andere vorzugsweise biologische Kalkentferner.

Spülen Sie in jedem Fall den Mineralwerkstoff anschließend mit ausreichend klarem Wasser ab, um Rückstände der Reinigungsmittel restlos zu entfernen.

Intensivpflege für Mineralwerkstoff-Oberflächen

Verschmutzungen durch stark färbende Substanzen wie etwa Wein oder Kaffee können mit Bleichmittel entfernt werden. Hier ist jedoch unbedingt auf die Einwirkdauer zu achten. Lassen Sie die Bleiche nicht länger als fünf Minuten einwirken und spülen Sie den Mineralwerkstoff anschließend mit ausreichend klarem Wasser ab.

Zur Entfernung von Nagellack kann acetonfreier Nagellackentferner eingesetzt werden. Alternativ können Sie auch Scheuermilch verwenden. Diese eignet sich allgemein ausgezeichnet zur Entfernung von eingetrockneten Ablagerungen oder Brandflecken. Sollte die Bearbeitung mit Scheuermilch oder Scheuerschwamm die Mineralwerkstoff-Oberfläche mattieren, kann diese mit einem feingekörnten Reinigungsschwamm wieder zum Glänzen gebracht werden.



hminterior.de